

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 18 (1927)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année.

Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XVIII

1927

HEFT 2

Chloramin und Pantosept.

1. Uebersichtsreferat von Dr. med. GEILINGER, Bern.

1. Chloramin und Pantosept innerhalb der Schar verwandter Präparate.

Als Vorgänger des *Chloramins* ist die *Dakin'sche Lösung* zu betrachten, die in der Kriegschirurgie eine grosse Rolle spielte.

Ritter gibt folgendes Rezept zu ihrer Herstellung an:

Calc. hydrochlor.	184,0
Aq. font.	5000,0

Schütteln, eine Nacht stehen lassen. Dazu:

Natr. carbon. sicc.	92,0
Natr. bicarbon.	76,0
Aq. font.	5000,0

Schütteln, filtrieren.

Ferner soll sie nach *Dobbertin* (Münch. M. W. 1916) und *Winkelmann* (Münch. M. W. 1917) noch Borsäure enthalten. Infolge geringer Haltbarkeit musste sie vor jeweiligem Gebrauche immer frisch hergestellt werden, was bei der umständlichen Herstellungsweise ein erheblicher Nachteil war.

Das war der Grund, dass man nach stabilen Präparaten mit locker gebundenem Chlor suchte. *Ritter* führt ausser Chloramin an: *Chlorkalkborsäure*, *Chlorkalkbolus*, *Chlorkalk*, *Chlor-N-Kresol* und *Pantosept*. Eine besondere Bedeutung hat besonders der Chlorkalk als *Caporit* gewonnen. In diese Gruppe gehören ferner: (*p*-Chlorphenol (*Barthel*) und *Derivate*, *p*-chlorbenzoesaures Natrium), «*E. C.*» und *Chlorogen* (*Hutchinson*), *Dichloramin-T* (*Smyth*), ausserdem wegen der chemisch zum Teil über-